

1 Datenschutzhinweis gemäß der Verordnung (EU) 2023/2854 ("Datenverordnung") für vernetzte Produkte

Die Produktreihe Logamatic 5000/Control 8000 stellt die Hauptschnittstelle für alle kompatiblen vernetzten Heizungs-, Kühlungs- und Hydraulikkomponenten dar.

Zu dieser Reihe gehören folgende Komponenten („Produkte“):

- Logamatic 5313 / Control 8313
- Logamatic 5311 / Control 8311
- Logamatic 5310 / Control 8310
- FM-MM
- FM-MW
- FM-CM
- FM-AM
- FM-SI

Vernetzte Produkte und verbundene Dienste der Bosch Thermotechnik GmbH erzeugen während ihrer Nutzung verschiedene Daten und Informationen. Im Folgenden erfahren Sie, welche Daten bei der Nutzung des Produkts und der verbundenen Dienste übertragen und zur Verfügung gestellt werden, wie Sie auf diese Daten zugreifen können und welche Rechte Sie haben.

2 Art, Format, und geschätzte Menge der Produktdaten

Folgende Daten können während des Betriebs des Produkts erzeugt werden.

Welche Daten generiert werden, variiert je nach der spezifischen Verwendung des Produkts.

Arten von Produktdaten

- Temperatur-Sollwert und tatsächliche Werte.
- Betriebsarten.
- Status-, Warn- und Alarmmeldungen.
- Pumpen- und Ventilmodulation.
- Steuerungs- und Regelungsparameter.
- Betriebsstunden.
- Systemeinstellungen.

Je nach Konfiguration variieren Anzahl und Funktion der Datenpunkte.

Die Datenpunkte werden über folgende Schnittstellen zugänglich gemacht:

- Modbus TCP/IP Schnittstelle in HOLDING_REGISTER und INPUT_REGISTER

und/oder

- USB-Schnittstelle im Datenformat .db/.sqlite für die letzten 7 Tage.

Geschätzte Menge

- Modbus TCP/IP Schnittstelle

Die Datenmenge beträgt ca. 64 Bytes pro Datenpunkt und Abfrage.

- USB-Schnittstelle

Je nach System und Anlagenverhalten liegt die Datenmenge im einstelligen MB-Bereich.

Datenformat

Anzahl und Funktion der verfügbaren Datenpunkte sind konfigurationsabhängig.

Aktualität der Daten

- über die Modbus TCP/IP Schnittstelle
- Innerhalb des Produkts werden die Daten kontinuierlich generiert, wobei Aktualisierungen im Sekundenbereich erfolgen.
- über die USB-Schnittstelle

Die Daten werden für die letzten 7 Tage je nach Wertänderung (CoV) generiert.

3 Speicherort und Aufbewahrungsfrist

Die Daten werden im Produkt gespeichert.

Die Daten der letzten 7 Tage werden im internen Ringpuffer des Produkts gespeichert. Somit werden immer die ältesten Daten überschrieben.

4 Modalitäten des Zugangs

Sie können wie folgt auf die im Produkt erzeugten und möglicherweise gespeicherten Daten zugreifen:

- Modbus TCP/IP Schnittstelle
- USB-Schnittstelle

Modbus TCP/IP Schnittstelle (Verwendung von HOLDING_REGISTER und INPUT_REGISTER)

Ausführliche Informationen zu den während des Betriebs über Modbus TCP/IP generierten Daten finden Sie unter:

<https://www.buderus.de/de/unternehmen/5000-modbus-9710>

<https://www.bosch-industrial.com/global/en/ocs/commercial-industrial/control-8000-system-and-boiler-control-unit-758987-p/>

Je nach Systemkonfiguration werden über die Modbus-TCP/IP-Schnittstelle pro Regelsystem zwischen 50 und 90 Datenpunkte bereitgestellt.

USB-Schnittstelle (Daten im Format .db/.sqlite für die letzten 7 Tage)

Diese Dateiformate können mit gängigen Datenbankprogrammen gelesen und ausgewertet werden.

Jeden Tag wird eine Datenbankdatei abgespeichert und mit dem entsprechenden Datum benannt.

Der Datenzugang erfordert die Verwendung von:

- Modbus TCP/IP Schnittstelle
- Computer mit entsprechender Software oder Controller zum Lesen von Modbus-TCP-Daten (Client).
- Für den Anschluss der Module an den Computer bzw. Controller wird ein Netzkabel (CAT 6) benötigt.
- USB-Schnittstelle
- USB-Stick formatiert für FAT32.
- Computer mit entsprechender Software zum Lesen und Auswerten von Dateien im Format .db/.sqlite.

Anleitungen zum Anschluss und zur Einrichtung finden Sie im Installations- bzw. Servicehandbuch für das betreffende Produkt.



Original Quality by
Bosch Thermotechnik GmbH
Sophienstrasse 30-32
35576 Wetzlar, Germany

